

# Die Bürger\*innenbeteiligung zeigt erste Ergebnisse!



Die Ortsteile in Kirchberg an der Raab sollen wieder enger zusammenrücken und die Bewohner\*innen an der Entwicklung ihres Ortsteiles mitarbeiten können. Das ist das Ziel der aktuell stattfindenden Bürger\*innenbeteiligung die von der Landentwicklung Steiermark begleitet und von Bund, Land und Europäischer Union unterstützt wird. In 6 Ortsteilgesprächen, die im September und Oktober stattfanden, konnten Bewohner\*innen kundgeben, was in ihrem Ortsteil fehlt und welche Ideen und Wünsche sie für eine engere Gemeinschaft in und zwischen den Ortsteilen haben. Die Workshops waren gut besucht und unter reger Mitarbeit entstand eine Vielzahl an Ideen

und ein umfangreiches Bild davon, wie die einzelnen Ortsteile gestärkt werden können. Neben den sehr individuellen Bedürfnissen, wurden auch viele Gemeinsamkeiten deutlich und es stellte sich heraus, dass die meisten Ortsteile vor denselben Herausforderungen stehen. So fehlt den Bewohner\*innen in nahezu allen Ortsteilen ein Platz für Begegnungen und Treffen. Mehrfach bestand der ausdrückliche Wunsch, alte Feste wieder zu beleben und neue Veranstaltungen zu kreieren. Dies könnte auch zum allgemein verbreiteten Anliegen beitragen, die Nachbarschaft wieder näher kennen zu lernen. Die Ortsteilgespräche zeigten auch einen starken Bedarf, die Jugend stärker in die Gemeinschaft und in Entscheidungen einzubinden. Im Beteiligungsprozess soll es deshalb einen eigenen Workshop speziell für die Jugend der Gemeinde geben.

Die Teilnehmer\*innen bekräftigten auch die vielen Stärken der Ge-

meinde. Beispielsweise erfreut sich Kirchberg an der Raab in der gesamten Gemeinde eines regen Vereinslebens und einer guten Zusammenarbeit zwischen den Vereinen. Die Freiwillige Feuerwehr nimmt einen besonderen Stellenwert in den Ortsteilen ein und ist der Stolz der Gemeinschaft.

Alle Beiträge der Ortsteilgespräche wurden gesammelt und werden in weiteren Workshops wiederum von den Bürger\*innen der Ortsteile zu konkreten Projekten ausgearbeitet. Es soll allen Bürger\*innen die Möglichkeit gegeben werden, sich in die Projekte einzubringen. Die Workshops werden deshalb nächstes Jahr starten, sobald die Corona-Maßnahmen wieder ein Zusammentreffen möglich machen. Informationen und Einladungen werden rechtzeitig an die Haushalte verschickt. Ideen und Anliegen sind jederzeit willkommen und werden im Gemeindeamt gerne entgegen-

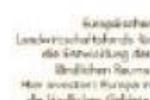


Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

 LE 14-20  
Verbindung für den steirischen Raum

 Das Land  
Steiermark  
→ Regionen

 Bundesminister  
Landwirtschaft, Forst-  
und Fischereiwesen  
Für die Entwicklung des  
ländlichen Raums  
Mit weiteren Mitteln aus  
den Europäischen Union

